

Das Sekretariat der Kreisleitung Gadebusch nutzt die Erfahrungen der schon längere Zeit bestehenden Grundorganisationen in den KAP Schlagsdorf und Veelböken zur Organisation der Parteiarbeit in den neu gebildeten Grundorganisationen anderer KAP. Beide Grundorganisationen haben gute politisch-ideologische Voraussetzungen geschaffen für die Stabilisierung und Erhöhung der Erträge in der Pflanzenproduktion. Sie sichern die breite Anwendung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts durch die Ausübung der Parteikontrolle zu bestimmten Problemen. Durch Argumentationen und den Einsatz von Agitatoren wurden Fragen zur Schichtarbeit geklärt. In beiden KAP üben die Grundorganisationen maßgeblichen Einfluß darauf aus, daß der sozialistische Wettbewerb durch die Einbeziehung aller Werktätigen und öffentliche Abrechnung politisch geleitet wird. Diese Erfahrungen hat das Sekretariat den Mitarbeitern der Kreisleitung, die in den neuen Grundorganisationen der KAP tätig sind, ausführlich erläutert. Ebenso wurden die Genossen im Staatsapparat damit vertraut gemacht.

Organisation des Parteilebens

Gut bewährte sich im Kreis Gadebusch der Einsatz von Arbeitsgruppen durch das Sekretariat der Kreisleitung. Sie unterstützen die neu gebildeten Grundorganisationen in den KAP über einen längeren Zeitraum. Sie halfen vor allem, eine gute parteimäßige Atmosphäre zu erzeugen, d. h., daß sich die Genossen untereinander gut kennenlernten, in die Beratung der Aufgaben einbezogen werden, daß sie ihre anfängliche Zurückhaltung ablegten und mit ihrer Meinung auch vor dem neuen, größeren Kollektiv auftreten, daß gemeinsam Argumente erörtert werden, daß Parteiaufträge erteilt und auch abgerechnet werden.

Wofür benötigen die neuen Grundorganisationen der KAP die Hilfe der Kreisleitungen in erster Linie?

Für ihre verantwortungsvollen Aufgaben müssen die Parteimitglieder immer wieder aufs heue befähigt werden. Dazu dienen die monatlichen Mitgliederversammlungen, die den wichtigsten Platz im innerparteilichen Leben einnehmen. Hier werden allen Genossen die Beschlüsse der Partei erläutert, hier beraten sie ihre politische Argumentation, hier werden sie über die Probleme in der KAP informiert. Die Mitgliederversammlungen haben eine große erzieherische Bedeutung. Hier erhalten die Genossen ihre Aufträge, geben sie Rechenschaft über die Durchführung der Parteibeschlüsse, hier diskutieren sie über die Rolle des Parteimitgliedes als Vorbild.

Die Genossen, die in den verschiedenen Arbeitskollektiven weit entfernt voneinander tätig sind, haben ein großes Bedürfnis, gemeinsam in den monatlichen Mitgliederversammlungen ihre politischen Aufgaben zu besprechen. Deshalb widmen die Leitungen der Grundorganisationen in den KAP der Vorbereitung und Durchführung der Mitgliederversammlungen große Aufmerksamkeit. Dabei brauchen sie Unterstützung, damit es gelingt, alle Parteimitglieder gründlich mit dem Inhalt der Beschlüsse des ZK vertraut zu machen, die Aufgaben der Genossen in der KAP entsprechend der Lage abzuleiten und die konkreten Maßnahmen zu beschließen.

Die Parteileitungen in den KAP bemühen sich, unter den neuen Bedingungen die Teilnahme aller Mitglieder und Kandidaten an den Mitgliederversammlungen zu gewährleisten. Es stellt sich aber heraus, daß in einigen Grundorganisationen der KAP nicht mit der notwendigen Sorgfalt an die ideologische Ausrüstung der Kommunisten herangegangen wird. Transportschwierigkeiten, Schichtarbeit u. a. werden manchmal als Entschuldigung für ein Fernbleiben von den Mitgliederversammlungen hingegenommen. Deshalb ist es erforderlich, den Parteileitungen auch bei der Organisation der Versammlungen Hilfe zu geben. Einige Grundorganisationen bestätigen, daß es bei einer richtigen Vorbereitung und Organisation durchaus möglich ist, eine hohe Beteiligung an den monatlichen Mitgliederversammlungen zu erreichen, zum Beispiel die Grundorganisation der KAP Spornitz im Kreis Parchim. Die Mitgliederversammlung wird dort im Anschluß an die Arbeitszeit durchgeführt. Genossen Traktoristen, die sich im Schichteinsatz befinden, werden für diese Zeit durch Kollegen der Werkstatt abgelöst.

Einbeziehung aller Genossen

Um die führende Rolle der Partei überall wirksam werden zu lassen, muß der Organisationsaufbau der Partei stets den Erfordernissen angepaßt werden. Der überwiegende Teil der Grundorganisationen in den KAP des Bezirkes Schwerin hat eine solche Anzahl von Parteimitgliedern, daß es zweckmäßig ist, Parteigruppen in den Arbeitsbereichen zu bilden. Das ist auch deshalb richtig, weil es gegenwärtig vor allem um die Formierung der neuen Parteikollektive, das Kennenlernen der Genossen und Zusammenwachsen als Kollektiv geht, was durch Parteigruppen gefördert wird.

Zur Bildung der Parteigruppen entsprechend dem technologischen Prozeß, bei Schichtarbeit, bei den räumlichen Entfernungen brauchen die Grundorganisationen Hilfe. Schließlich gibt es